



# Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie II (im Rahmen von »school is open«)

**Lehrperson** Dieter Asselhoven, Dipl. Päd.

<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Veranstaltungsnr.</b>	62551
<b>Max. Teilnehmer</b>	40	<b>Veranst. SWS</b>	2
<b>Plätze Online-Vergabe</b>	40	<b>Semester</b>	WiSe 2012/13
<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.schoolisopen.uni-koeln.de/">http://www.schoolisopen.uni-koeln.de/</a>		

**Termine** Freitag 10:00 - 11:30 <sup>woch</sup> in: 9 (216 HF Hauptgebäude A)  
 12.10.2012 -  
 01.02.2013

**Kommentar**

»Marx ist tot, Jesus lebt« rief 1989 der CDU-Arbeitsminister Norbert Blüm vor den Toren der Danziger Werft, in der Solidarnosc entstanden war, und begrub einen vorschnell Totgesagten.

Im Zuge der Finanzkrise setzte eine Art Marx-Renaissance ein. Das Interesse an der Marxschen Analyse hat durch die angeschlagene Ökonomie und die globalen Krisenerscheinungen auch quantitativ messbar zugenommen: Seit 2008 ist die Auflage der drei Bände des »Kapital« beim Dietz-Verlag rasant angestiegen. 80 Prozent der BRD-Bevölkerung halten die gegenwärtige marktwirtschaftliche Wirtschaftsordnung für ungerecht.

ExpertInnen der etablierten Wirtschaftswissenschaften – seien es Neoklassiker oder Keynesianisten – kapitulierten vor der Aufgabe, die seit 2008 einsetzende Überakkumulationskrise zu erklären und mit dem Konstrukt des "homo oeconomicus". Was hingegen mit der an Marx angelehnten Kritik der Politischen Ökonomie gut erklärbar scheint, ist die immanente Krisenhaftigkeit der Ökonomie. Es ist offenkundig, dass der heutige Kapitalismus nicht dauerhaft funktioniert und nicht für jeden Arbeit und Einkommen bieten kann. Wir sind gerade hinter dem Punkt, an dem deutlich geworden ist, dass die ökonomische Entwicklung nicht mehr voraussagbar ist und wohin sie führt (»Der technische Unfall ist der wirtschaftlichen Krise, die wirtschaftliche Krise ist dem technischen Unfall nicht ganz unverwandt.« Ernst Bloch, Prinzip Hoffnung, S. 811).

Die Unterwerfung der Welt unter die »Diktatur des Profits« (Viviane Forrester) führt dazu, dass alle Tätigkeiten und Menschen, die nicht »produktiv« sind, zurück zu stehen haben: Pflege, Erziehung, Bildung, Kultur, Umgang mit Natur, Kindern, Kranken, Alten. Die »scheinbar geschlechtsneutralen Prinzipien der Leistung, Effizienz, Risikobereitschaft, Härte, Robustheit, des Wettbewerbs, der rastlosen Aktivität (sind konnotiert) mit der männlichen Position in der klassisch-bürgerlichen Arbeitsteilung« (Helga Bilden). Für die Verwertung des „Humankapitals“ wird notwendig abstrahiert vom lebendigen Menschen und gleichzeitig seine umfassende Selbstaktivierung verlangt.

Das Seminar knüpft an die Ergebnisse des gleich lautenden Seminars im SoSe 2012 an mit einer Einführung in wesentliche ökonomische und philosophische Grundbegriffe und mit einer vertieften Diskussion dialektischer Erkenntnistheorie. Dabei soll das Seminar Querschläge zum Interaktionistischen Konstruktivismus und dessen Subjekttheorie versuchen.

Das Seminar ist geplant alternierend als Vortragsveranstaltung und als Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion. Themen (analog zum Aufbau des ersten Bandes des „Kapitals“ (siehe Literatur):



- (1) Ware – Wert (Gebrauchswert/Tauschwert) – Warenfetisch
- (2) Geld und seine drei Funktionen – Zirkulationsformen
- (3) Kapital – soziales Verhältnis und automatisches Subjekt – Grundwiderspruch
- (4) Arbeit – Ware Arbeitskraft – Mehrwert – Profit – Profitrate und ihr tendenzieller Fall
- (5) Akkumulation des Kapitals – Akkumulationsregimes – Krise

Weitere erkenntnistheoretisch orientierte Vortragsthemen:

Erklärungspotentiale der Kritik der Politischen Ökonomie für das Verständnis der „Krise“

Philosophie und Erkenntnistheorie: Feuerbach und Deutsche Ideologie – Dialektik – Materialismus/ Idealismus

## Literatur

Ausgewählte Literatur:

Altwater, Elmar; Hecker, Rolf; Heinrich, Michael; Schaper-Rinkel, Petra: Kapital.doc, Münster 1999

Asselhoven, Dieter; Götting Bernd; Krieg, Gerhard; Spreer, René: Einführung in die Grundbegriffe der Kritik der Politischen Ökonomie, Köln 2012

Bilden, Helga: Sozialisation in der Dynamik von Geschlechter- und anderen Machtverhältnissen in: Bilden, Helga; Dausin, Bettina: Sozialisation und Geschlecht. Einleitung in eine vielstimmige Diskussion, Leverkusen 2006

Bloch, Ernst: Das Prinzip Hoffnung S. 288 – 327

Braunstein, Dirk: Adornos Kritik der politischen Ökonomie, Bielefeld 2011

Engels, Friedrich: Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats in: MEW Ausgewählte Schriften Band II, 16. Auflage 1968 Dietz Verlag Berlin, S. 155-301

Engels: Die Lage der arbeitenden Klasse in England, S. 232 – 234, S. 237 – 242, S. 249 – 255

Fetscher, Iring: Karl Marx, Friedrich Engels. Studienausgabe in fünf Bänden, Berlin 2004

Fraser, Nancy: Frauen, denkt ökonomisch! in: tageszeitung vom 25. Mai 2005

Harvey, David: Marx' »Kapital« lesen. Ein Begleiter für Fortgeschrittene und Einsteiger, Hamburg 2011

Heinrich, Michael: Kritik der Politischen Ökonomie – Eine Einführung. Stuttgart 2005

Luxemburg, Rosa Die Akkumulation des Kapitals. Archiv sozialistischer Literatur 1, Verlag Neue Kritik Frankfurt 3. Auflage 1969

Marx, Karl: Lohn, Preis und Profit in: MEW Ausgewählte Schriften Band I, 16. Auflage 1968 Dietz Verlag Berlin, S. 370 – 418

Marx, Karl; Engels, Friedrich: Das Kapital Band 1, S. 49 – 244

Marx, Karl; Engels, Friedrich: Die deutsche Ideologie in: Marx - Engels – Werke (MEW) Band 3, Berlin 1969

Mattick, Paul: Business as usual: Krise und Scheitern des Kapitalismus, Hamburg 2012

Soiland, Tove: Gender-Konzept in der Krise. Die Reprivatisierung des Geschlechts, in: Forum Wissenschaft vom 12. Mai 2005



<b>Bemerkung</b>	<p>1. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei der Lehrperson, wenn Sie besondere Anforderungen an die kommunikative und physische Situation in Raum 9 und/oder an die Inklusion haben.</p> <p>2. Ungeachtet der Rückmeldung an interessierte Studierende durch KLIPS bemüht sich »school is open« darum, durch adäquate hochschuldidaktische Maßnahmen Allen die Beteiligung am Seminar zu ermöglichen. Entsprechende Lösungen werden in der ersten Sitzung der Veranstaltung gemeinsam diskutiert und festgelegt werden.</p> <p>3. Das Seminar findet statt in Zusammenarbeit mit der »Projektgruppe Kritik der Politischen Ökonomie Köln«. Diese führt am 10. November 2012 in Raum 9 zusätzlich ein offenes Tagesseminar zur "Kritik des Geldes und der Geldkritik" durch.</p>
<b>Studiengänge</b>	<p>Pool Studium Integrale                  Pool Erziehungswissenschaftliche Studien für Lehrämter                  Pool EZW</p>
<b>Zuordnung zu Modulen / Prüfungen</b>	<p>EWS - AM1a - Veranstaltungen (20101)                  EWS - AM1b - Veranstaltungen (20102)                  EWS - AM1c - Veranstaltungen (20103)                  GyGe - BM4a - Vorlesung oder Seminar (50404)                  GyGe - BM4b - Seminar (50405)                  GyGe - AM1a - Vorlesung oder Seminar (60104)                  GyGe - AM1b - Seminar (60105)                  Diplom - A - Allgemeine Erziehungswissenschaften und/oder Heilpädagogik (94100)                  Hörer aller Fakultäten - Fachübergreifende Veranstaltungen der Math-Nat. Fakultät (111000)                  PhilFak/HumF - Studium Integrale - Universitas - Veranstaltung (2 CP) (164020)                  PhilFak/HumF - Studium Integrale - Universitas - Veranstaltung (4 CP) (164040)                  BA EZW - AM6 - Seminar 2 (206020)                  BA EZW - AM6 - Seminar (206030)                  LA GHRGe/Sopäd - EWS - AM3b - BS2 - Grundlagen - Sem (423220)</p>